

Beschlussvorlage

138/2021

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
07.06.2021	Kreisausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Auftragsvergabe;
Erwerb von IServ-Lizenzen für die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim

Beschlussvorschlag:

Der Vertrag mit der Firma IServ GmbH, Braunschweig, wird um weitere 4 Jahre mit Gesamtkosten in Höhe von 180.121,04 EUR (brutto) verlängert.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	21512, 21532, 21542, 21552, 21712, 21722, 21732, 21812, 21822, 22112, 22122, 22132, 22142, 23112
Produktsachkonto:	Datenverarbeitung - DigitalPakt 56241
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	45.200,00 € im HHJ 2021
Noch verfügbar:	45.200,00 € im HHJ 2021
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 28.05.2021

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Der Kreis ist Träger von 14 Schulen mit derzeit 7.669 Schüler/Innen. Für alle Schulen wurde im Jahr 2020 eine kreiseinheitliche Lösung für das Schülernetzwerk installiert. Auf Empfehlung der Arbeitsgruppe DigitalPakt wurde das Softwareprodukt IServ angeschafft (vgl. DS 71/2020). Das Programm verbindet ganzheitlich die Themenbereiche Netzwerklösung, Unterricht, Kommunikation und Organisation. Die für den Programmeinsatz notwendige Hardwareinfrastruktur (Server, Schulungen, Installation etc.) ist über den DigitalPakt I förderfähig. Die Softwareinstallation konnte im 4. Quartal 2020 abgeschlossen werden. Zwischenzeitlich konnten alle vereinbarten Schulungen durchgeführt werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Gesundheitslage konnte mit der Schulplattform IServ ein erfolgreiches Homeschooling für alle Schüler/Innen organisiert werden. Durch die noch andauernde Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen im Schulbereich ist die Nutzung der Software, und die damit einhergehende Sicherstellung der Beschulung, unabdingbar.

In den vergangenen Monaten war Präsenzunterricht teilweise nur in kleinen Gruppen und unter Wahrung der Abstandsregeln möglich. Die Folge daraus war, dass nicht alle Schüler jeden Tag in die Schule gehen können und daher Homeschooling und E-Learning Grundlagen der Unterrichtskonzeption waren. Je nach Infektionsgeschehen kann es immer wieder nötig sein, dass digitale Lernkonzepte und entsprechende technische Infrastrukturen zum Einsatz kommen müssen. Mit dem Softwareprodukt IServ ist es unseren Schulen während der Corona-bedingten Schulschließung gelungen mit den Schülerinnen und Schülern zu kommunizieren und den Unterricht modern und zukunftsorientiert fortzuführen.

Unabhängig davon ist IServ im Rahmen der Digitalisierung ein wichtiger Baustein für eine einheitliche Struktur im Bereich der Schülernetzwerke. Ebenso ist die Software als Netzwerklösung die Grundlage für die Umsetzung einer professionellen Administrations- und Supportstruktur.

In allen 14 Schulen in Kreisträgerschaft wurde das Schülernetz (darunter unter anderem ca. 850 Clients, 90 Drucker, 225 Smartboards) über die Netzwerkverwaltung von IServ neu konfiguriert. Ohne die Versorgung mit Updates von IServ kann das Schülernetz nicht fehlerfrei und sicher betrieben werden. Eine Umstellung auf ein anderes Produkt würde bedeuten, dass die Netzwerke und die Endgeräte neu konfiguriert werden müssten. Zudem müssen die IT-Administratoren und insbesondere die Lehrkräfte für ein neues System und dessen Nutzung geschult werden.

Die Schulen nutzen seit dem Schuljahr 2020/2021 die Lizenz für die IServ Schulplattform der IServ GmbH, die Hersteller des Softwareproduktes ist. Die dauerhafte Versorgung mit Updates sowie die Gewährleistung von Supportdienstleistungen werden ausschließlich von der IServ GmbH erbracht. Nur ein Anbieter – hier konkret die IServ GmbH – kann diese Leistungen im geforderten Umfang erbringen. Die Verwaltung schlägt vor, den bestehenden Lizenzvertrag um weitere 4 Schuljahre (2021/2022 - 2024/2025) zu verlängern. Die jährlichen Kosten für alle Schulen betragen 45.030,26 EUR (brutto), das Gesamtvolumen für 4 Jahre liegt damit bei 180.121,04 EUR (brutto).